

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Vepery, 01.1806-15.05.1806

Januar 1806

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171759

Prottler's Diarium 1806. abgedruckt in *Bot. N. F.* 371.¹

Pr. 22. Jun. 1807.

Dinse's Tage hing in im Namen Gottes mit einem 18^a
Familien Fandigt an, die in über das geschehliche
Evangelium Luc. 2, 21. steht und in der ist zuecht,
wie wir die Erscheinung und den Namen Jesu zu
unserm Trost u. Ueberwind bei diesem Zeit Punct
ausrechnen sollen. Aufgefordertem Familien
Gottesdienst säßte ich ein Kind im fuglichen.

Am 18. Mittl des Januar ging ich mit einem
Leute nach dem Mount u. auf das Landgut, so ich
von dem vorigen Tage besetzt hatte. Wir stellten
in den wenigen Tagen unser dortigen Aufenthalt
falls eine botanische Excursion nach Smith's
Chaultry an, das 11 fugliche Meilen vom Mount
entfernt ist, u. besteht aus einem Langer Berg,
der mit einem Gebüsch bewachsen ist. Das Dorf
selbst ist schon u. beginnt u. die ganze Gegend
angesehen, so wie der Weg dahin. Ich hatte
die Absicht auch meinen Knecht vom Mount
das feil. Abendmahl anzusehen u. befohlen
zu dem Ende auf den Eatmston Kanagarajen
dahin. Allein die Umstände erlaubten dieses nicht
und es wurde, daß ich auch nur ~~besuchen~~ andere Zeit
a.

2. *Galega officinalis* Solmsch. & Schumacher, u. das neue Worttrag
über Rom. 12, 1. 2. In diesem Jahrform findet,
die fünf vorstehenden Pflanzen.

Außer den im vorigen Jahr in diesem Monat
angeführten Pflanzen gehören in die Flora
in den Gärten des Monats noch folgende:

1. *Glycine* sp. n. *rugosa* Vahl. Die Pflanze
dieser Pflanze ist kriechend, *caulis repens*, u.
wächst, so wie alle Arten derselben, u. die Blätter
voll Kriechen.

2. *Tragia Chamalea*, eine einjährige Pflanze.

3. *Ilecebrum lanatum*.

4. *Achyranthus echinata*.

5. *Hedysarum viscidum*.

6. *Evolvulus alsinoides*; In den Gärten
blühend in den Gärten.

7. *Ruellia Coromandeliana* Roenig. h.
secunda proxima, sed folia non villosa, sed
glabra, corolla albo-coerulea.

8. *Galega purpurea*.

9. *Buchnera asiatica*.

10. *Gentiana heteroclita*.

11. *Crotalaria linifolia* Vahl. Alle diese
Pflanzen in Gärten.

12. *Abrus precatorius*, was wohnen in Häften 3.
auf Blüthen.

13. *Andropogon Gryllus*.

14. *Lichen fuciiformis*.

15. *Gardenia dumetorum*, fast verblüht.

16. *Limonia pentaphylla*, im Anfang des
Blüthen.

17. *Cassia cuspidata* Vahl. in Blüthen.

Am fünf. des Januar ging ich mit dem Eatrischen
Kanagarajen nach Madras zu unserm Paxier
Grund. Ich fand daselbst den alten Eatrischen
Boas, der nicht mehr im Haus ist, sein Haus zu
verlassen; ich merkte ihn über seinem vorigen
Wandel u. seiner Art. Ich sah nach zu sehen,
u. von Gott sei zu demütigen, u. Bogenbügel
u. Quader zu sehen, so er diese Welt verlassen
müßte, welches bald geschehen müßte.

Einmal bogab ich mich zu ihm in einem neuen
Haus, um zu sehen, ob er sich nicht mehr Eatris-
sation über die Maßen u. Willigkeit des Herrn Jesu
und Tündern aus seinem Haus zu sehen, was zu
uns die Erlösung gebracht. Ich sah, daß er in dem
Himmelstempel die Augen der Anwesenung gab.